

Paris, BnF, Latin 13388

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 13388
Alte Signaturen/Katalognummern	Saint-German-des-Près 668 u. 1317; Rand 143A; Bischoff 4914
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Confessio S. Fulgentii / Liber Precum
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Theologie

ÄUßERES

Entstehungsort	Tours ● (RAND; BISCHOFF) Nordfrankreich ● (BNF)
Entstehungszeit	2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF) Mitte 9. Jhd. ● (BNF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	RAND merkt an, dass die Initiale B (fol. 82v) an den „Franco-Saxon Style“ erinnert. Eine Entstehung in Tours wird von Laura ALBIERO (BnF) angezweifelt. Für sie scheint eine Entstehung in Nordfrankreich aufgrund der Präsenz der Heiligen Vaast, Médard und Géry wahrscheinlicher.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	108
Format	21,6 cm x 16,6 cm
Schriftraum	15,5 cm x 11,5 cm
Spalten	1
Zeilen	18
Schriftbeschreibung	„Perfected“; karolingische Minuskel (RAND)
Angaben zu Schreibern	Vermutlich zwei Hände, darunter der Schreiber von BL, Add. 11849; Latin 267 und Beatty 11, Hand A (RAND) eine Haupthand (BNF)
Layout	Rote, schwarze und goldene Titel Initialen und Ränder in Gold und anderen Farben
Illuminationen	<div>Ganzseite Miniaturen</div> <div>Initialen</div> <div>Umrandung</div>
Exlibris	fol. 107v aus Corbie aus dem 16. Jhd.: <i>Pour la librairie de Corbye en Picardie sur Somme.</i> fol. 2r <i>Sancti Germani a Pratis</i>
Provenienz	Corbie
Geschichte der Handschrift	Geht noch im 9. Jhd. nach Corbie. Von Corbie gelangt die Handschrift zunächst nach Saint-Germain-des-Près und ging dann 1795/1796 in den Besitz der BnF über.

Bibliographie

[RAND 1929](#), S. 169; [GANZ 1990](#), S. 65; [BISCHOFF 2014](#), S. 208.

Online Beschreibung

<https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc744131>

Digitalisat

<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b105423611>

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_13388_desc.xml